

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe privater Haushalte 2005 in der  
EU27

## **Private Haushalte wandten mehr als die Hälfte ihrer Ausgaben für Wohnen und Lebensmittel auf**

Ein Drittel der Ausgaben der privaten Haushalte in der **EU27** im Jahr 2005 wurde für Wohnen, inklusive Hausrat und Möbel (33,1%), und fast ein Fünftel für Lebensmittel, Getränke und Tabakwaren (19,4%) aufgewendet. Die andere Hälfte der Ausgaben entfiel in erster Linie auf Verkehr (11,9%), Freizeitgestaltung und Kultur (8,4%), Bekleidung und Schuhe (5,7%), Hotels und Gaststätten (5,3%), Gesundheitspflege (3,4%) Kommunikation (3,3%) und Bildung (1,0%).

Die Ausgaben privater Haushalte für Wohnen reichten 2005 von 19% der Gesamtausgaben in **Rumänien** und 20% in **Malta** bis hin zu 38% in **Bulgarien** und 37% in **Luxemburg**. Der Anteil der Ausgaben für Lebensmittel, Getränke & Tabakwaren lag zwischen 11% in **Luxemburg**, 12% in dem **Vereinigten Königreich** und **Schweden** und 50% in **Rumänien** sowie 37% in **Litauen**.

Diese von **Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften**, veröffentlichten Zahlen basieren auf den Angaben aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe privater Haushalte 2005<sup>1</sup> (EVS). Die EVS bietet eine detaillierte Aufgliederung der Konsumausgaben privater Haushalte nach sozioökonomischen Aspekten, wie Anzahl von Erwachsenen und Kindern im Haushalt, Arbeitssituation der Referenzperson im Haushalt und Alter der Referenzperson. Durch die EVS werden ebenfalls Daten über den Verbrauch auf einer sehr tiefgegliederten Ebene verfügbar gemacht<sup>2</sup>.

### **Haushalte mit dem niedrigsten Einkommen verwenden 60% ihrer Ausgaben für Lebensmittel und Wohnen, Haushalte mit dem höchsten Einkommen dagegen 45%**

Je nach verfügbarem Äquivalenzeinkommen<sup>3</sup> bestehen deutliche Unterschiede in den Ausgabenstrukturen der Haushalte innerhalb der EU. Im Jahr 2005 wurden im untersten Quintil der Haushalte nach verfügbarem Einkommen (20% der Haushalte mit dem niedrigsten verfügbaren Äquivalenzeinkommen) in der **EU27** 25% der Ausgaben für Lebensmittel, Getränke und Tabakwaren und 37% für Wohnen verwendet, während im obersten Quintil (20% der Haushalte mit dem höchsten verfügbaren Äquivalenzeinkommen) der Wert bei 15% bzw. 31% lag.

Dagegen wurde im obersten Quintil ein höherer Anteil der Ausgaben für Verkehr (14%), Freizeitgestaltung und Kultur (9%) sowie Hotels und Gaststätten (6%) verwendet als im untersten Quintil der Haushalte (8%, 6% bzw. 4%).

## Konsum privater Haushalte nach Verbrauchskategorien 2005 in %

	Nahrungs- mittel, Getränke und Tabak- waren*	Bekleidung und Schuhe	Wohnen**	Gesund- heitspflege	Verkehr	Kommuni- kation	Freizeit und Kultur	Bildung	Hotels und Gaststätten
<b>EU27</b>	<b>19,4</b>	<b>5,7</b>	<b>33,1</b>	<b>3,4</b>	<b>11,9</b>	<b>3,3</b>	<b>8,4</b>	<b>1,0</b>	<b>5,3</b>
Belgien	15,7	4,7	30,9	4,7	12,9	2,9	9,5	0,5	6,3
Bulgarien	35,3	3,1	37,7	4,3	5,0	4,6	2,9	0,5	3,6
Tschechische Republik	23,5	5,6	26,8	2,0	11,1	4,6	10,6	0,5	5,1
Dänemark	15,2	4,9	36,0	2,7	13,8	2,4	11,4	0,4	4,0
Deutschland	12,9	4,8	35,0	3,6	13,3	2,9	11,1	0,8	4,3
Estland	25,3	5,5	35,1	2,6	10,0	5,5	6,4	1,3	3,1
Irland	17,9	5,1	30,6	2,5	11,6	3,4	10,1	1,9	6,0
Griechenland	18,9	7,0	30,2	5,9	10,4	3,8	4,2	2,4	8,6
Spanien	20,3	6,9	35,0	2,2	10,5	2,7	6,4	1,1	9,3
Frankreich	15,7	6,6	32,4	4,2	13,5	3,3	6,9	0,6	4,6
Italien	20,4	7,0	35,4	3,9	11,9	2,2	5,8	0,7	5,0
Zypern	17,0	7,7	27,5	4,7	14,6	3,4	6,0	4,0	8,3
Lettland	32,3	7,3	22,3	3,7	10,9	5,8	6,3	1,4	5,3
Litauen	37,3	7,9	23,1	4,7	8,1	4,6	4,3	1,1	4,6
Luxemburg	11,0	6,4	37,2	2,6	16,2	2,2	7,5	0,4	7,9
Ungarn	26,2	5,0	24,1	4,1	14,1	6,5	8,5	0,8	3,2
Malta	24,0	8,3	19,8	3,0	16,6	2,9	10,1	1,2	7,1
Niederlande	12,6	5,8	32,0	1,3	10,9	3,1	10,9	1,0	5,6
Österreich	15,8	5,6	28,5	3,1	16,1	2,6	12,6	0,8	5,5
Polen	28,0	4,6	36,0	4,6	8,1	4,8	6,3	1,3	1,7
Portugal	17,8	4,1	31,4	6,1	12,9	3,0	5,7	1,7	10,8
Rumänien	50,0	6,2	19,4	3,8	6,5	4,9	4,2	0,8	1,1
Slowenien	19,1	7,0	28,8	1,5	15,6	4,0	9,4	0,8	4,3
Slowakei	30,1	6,1	28,0	3,1	9,2	4,7	6,6	0,9	4,8
Finnland	15,1	3,8	32,3	3,5	15,7	2,8	11,2	0,2	4,2
Schweden	12,4	4,6	35,5	2,3	13,0	2,8	12,2	-	3,5
Vereinigtes Königreich	12,3	5,0	36,1	1,2	13,5	2,7	12,3	1,4	8,0

\* Einschließlich alkoholischer Getränke.

\*\* Wohnen, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe sowie Möbel, Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses.

Die Summe der verschiedenen Verbrauchskategorien gleicht nicht 100% da sonstige Waren und Dienstleistungen in der Tabelle nicht einbezogen wurden.

## Verbrauchsausgaben privater Haushalte nach Quintil\* in der EU27 2005 in %

	Insgesamt	Unterstes Quintil	Oberstes Quintil
<b>Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren **</b>	19,4	25,3	15,0
<b>Bekleidung und Schuhe</b>	5,7	5,0	6,1
<b>Wohnen***</b>	33,1	36,6	31,1
<b>Gesundheitspflege</b>	3,4	3,0	3,7
<b>Verkehr</b>	11,9	8,1	14,4
<b>Kommunikation</b>	3,3	3,7	3,0
<b>Freizeit und Kultur</b>	8,4	6,4	9,4
<b>Bildung</b>	1,0	0,7	1,2
<b>Hotels und Gaststätten</b>	5,3	4,0	6,2
<b>Sonstiges</b>	8,7	7,0	9,9

\* Unterstes Quintil: 20% der Haushalte mit dem niedrigsten verfügbaren Äquivalenzeinkommen; oberstes Quintil: 20% der Haushalte mit dem höchsten verfügbaren Äquivalenzeinkommen.

\*\* Einschließlich alkoholischer Getränke.

\*\*\* Wohnen, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe sowie Möbel, Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses.

## Der Anteil der Ausgaben der Haushalte für Gaststätten und Cafés liegt zwischen unter 1% in Rumänien und 10% in Portugal

Ein zentrales Element der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe privater Haushalte ist die Möglichkeit, Konsumstrukturen auf einer sehr tiefgegliederten Ebene des Verbrauchs zu untersuchen. Die folgende Tabelle enthält lediglich vier von 234 verfügbaren Produkten. Dabei spiegelt die relative Höhe der Ausgaben in jedem Mitgliedstaat nicht nur die Quantität des Verbrauchs wider, sondern auch das Preisniveau und das Gesamtniveau der Haushaltsausgaben.

Im Jahr 2005 reichten die Ausgaben der Haushalte für alkoholische Getränke von 0,5% der Gesamtausgaben in **Zypern** bis hin zu 4,1% in **Irland**. Der Anteil der Haushaltsausgaben für Fleisch lag zwischen 1,9% in **Schweden** und 11,8% in **Rumänien**. Der Anteil für Zeitungen, Zeitschriften, Bücher und Schreibwaren bewegte sich zwischen 0,6% in **Bulgarien** und 2,4% in **Malta**. Die Höhe der Ausgaben der Haushalte für Gaststätten und Cafés variierte zwischen 0,5% in **Rumänien** und 9,6% in **Portugal**.

### Verbrauchsangaben privater Haushalte für ausgewählte Konsumzwecke 2005 in %

	Alkoholische Getränke	Fleisch	Zeitungen, Zeitschriften, Bücher und Schreibwaren	Gaststätten und Cafés usw.
<b>EU27</b>	<b>1,2</b>	<b>3,8</b>	<b>1,4</b>	<b>3,9</b>
<b>Belgien</b>	1,5	3,4	1,5	4,8
<b>Bulgarien</b>	1,2	7,4	0,6	3,1
<b>Tschechische Republik</b>	1,6	5,0	1,5	2,9
<b>Dänemark</b>	1,8	2,6	1,3	3,0
<b>Deutschland</b>	1,0	:	1,9	3,1
<b>Estland</b>	1,6	5,6	1,0	1,6
<b>Irland</b>	4,1	2,6	1,6	3,5
<b>Griechenland</b>	0,6	3,6	1,2	7,7
<b>Spanien</b>	0,7	4,7	1,3	8,4
<b>Frankreich</b>	1,2	3,4	1,1	2,3
<b>Italien</b>	0,9	4,4	1,3	3,1
<b>Zypern</b>	0,5	2,6	1,1	7,3
<b>Lettland</b>	1,7	7,5	1,2	2,6
<b>Litauen</b>	2,2	10,0	1,0	3,0
<b>Luxemburg</b>	1,1	2,2	0,9	5,9
<b>Ungarn</b>	1,1	6,8	1,6	1,0
<b>Malta</b>	0,8	4,6	2,4	5,9
<b>Niederlande</b>	1,3	2,2	1,9	4,2
<b>Österreich</b>	1,1	2,9	1,5	4,9
<b>Polen</b>	1,0	7,3	1,3	1,2
<b>Portugal</b>	0,8	3,8	1,0	9,6
<b>Rumänien</b>	2,3	11,8	1,0	0,5
<b>Slowenien</b>	1,2	4,1	1,4	2,4
<b>Slowakei</b>	1,5	6,9	1,2	1,2
<b>Finnland</b>	1,7	2,3	1,9	2,9
<b>Schweden</b>	1,2	1,9	1,3	3,2
<b>Vereinigtes Königreich</b>	1,4	2,2	1,4	6,4

: Daten nicht verfügbar.

1. Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe privater Haushalte (EVS) ist eine nationale Erhebung, die alle fünf Jahre durchgeführt wird und den Schwerpunkt auf die Verbrauchsausgaben der Haushalte liegt. Die Angaben in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf die unlängst veröffentlichten Zahlen mit dem Referenzjahr 2005. Weitere Daten stehen auf der Eurostat-Website zur Verfügung: <http://ec.europa.eu/eurostat>, Daten, Bevölkerung und soziale Bedingungen, Lebensbedingungen und Sozialleistungen, Verbrauchsausgaben privater Haushalte.
2. Auf der Grundlage der *Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums, angepasst an die Bedürfnisse der Harmonisierten Verbraucherpreisindizes* (2000).
3. **Das verfügbare Äquivalenzeinkommen** ist das durch die Zahl der Erwachsenenäquivalente dividierte verfügbare Einkommen eines Haushalts, wobei der erste im Haushalt lebende Erwachsene mit 1,0 gewichtet wird und Haushaltsmitglieder im Alter von 14 und mehr Jahren mit 0,5 sowie jene unter 14 Jahren mit 0,3 gewichtet werden.

<p>Herausgeber: <b>Eurostat-Pressestelle</b></p> <p><b>Tim ALLEN</b> <b>Louise CORSELLI-NORDBLAD</b> Tel.: +352-4301-33 444 <a href="mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu">mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu</a></p>	<p>Weitere Auskünfte erteilt:</p> <p><b>Peter Paul BORG</b> Tel.: +352-4301-37 848 <a href="mailto:peter-paul.borg@ec.europa.eu">mailto:peter-paul.borg@ec.europa.eu</a></p>
---	--

Eurostat-Pressemitteilungen im Internet: <http://ec.europa.eu/eurostat>